BERICHT AN DAS FINANZAMT

Tätigkeitsbericht 2025

Impact Society gGmbH | Berichtszeitraum 01.01.–31.12.2025

Die Impact Society gGmbH baute 2025 ihr Geschäftsmodell aus und erweiterte ihre Tätigkeit zur kaufmännischen Unterstützung gemeinnütziger Organisationen. Das Jahr war durch wachsende Nachfrage, den bundesweiten Ausbau der Kundenbeziehungen und die Entwicklung eines zusätzlichen Dienstleistungsangebots geprägt.

Leistungsangebot und neue Dienstleistung

Die Gesellschaft führte ihre kaufmännischen Unterstützungsleistungen fort. Hierzu zählten insbesondere Finanz- und Personalbuchhaltung, Lohn- und Gehaltsabrechnung, Controlling und Kostenrechnung, Finanz- und Liquiditätsplanung, Fördermittelmanagement sowie projektbezogene Kalkulations- und Abrechnungsunterstützung. Ergänzend wurden Finanz- und Büroprozesse digital unterstützt und strukturiert.

Auf wiederholte Anfragen mehrerer Kunden entwickelte die Gesellschaft die neue Dienstleistung „Office Management und vorbereitende Buchhaltung“. Um die Nachfrage im Rahmen von Pilotprojekten bedienen zu können, wurden Werkstudierende und geringfügig Beschäftigte (Minijobber) eingestellt. Die Leistung wurde damit 2025 zunächst mit mehreren Pilotkunden erprobt.

Satzungsgemäße Aktivitäten

Im Rahmen der Erfüllung ihrer satzungsgemäßen Zwecke unternahm die Gesellschaft 2025 folgende Aktivitäten:

Förderung von Wissenschaft und Forschung (§ 52 Abs. 2 Nr. 1 AO)

Die Gesellschaft analysierte das Finanzmanagement von Sozialunternehmen, entwickelte eine Best-Practice-Sammlung und führte darin gut funktionierende Lösungen zusammen. Zudem arbeitete sie die Impact Controlling Methode als ganzheitliches Managementsystem für Sozialunternehmen aus.

Volks- und Berufsbildung (§ 52 Abs. 2 Nr. 7 AO)

Die Gesellschaft entwickelte Schulungsmaterialien und Präsentationen für Vorträge und Seminare zum Finanzmanagement von NPO. Sie bereitete mehrere Workshops und Bildungsveranstaltungen zum Finanzmanagement von Sozialunternehmen vor und führte diese durch. Darüber hinaus führte sie kostenlose Erstberatungen für Organisationen durch, die Rat zu Verwaltungs- und Finanzfragen suchten.

Kunden, Reichweite und Zweckgruppen

Der Kundenstamm wuchs gegenüber 2024 um rund 60 Prozent. Die Geschäftstätigkeit etablierte sich bundesweit; Kundenbeziehungen wurden in zehn Bundesländern gefestigt. Damit gelang der nationale Rollout des Angebots.

Zugleich verbreiterte sich die inhaltliche Zusammensetzung der betreuten Organisationen. Die Kundenpalette umfasst nun gemeinnützige Organisationen aus insgesamt 14 unterschiedlichen steuerbegünstigten Zwecken. Neu hinzu kamen Organisationen mit Gesellschaftszwecken nach § 52 Abs. 2 AO, insbesondere der Förderung des öffentlichen Gesundheitswesens und der öffentlichen Gesundheitspflege (Nr. 3), des Naturschutzes und der Landschaftspflege (Nr. 8) sowie des Sports (Nr. 21). Diese Angaben beziehen sich auf die Zwecke der betreuten Kundenorganisationen.

Personalentwicklung

Der durchschnittliche Personalbestand erhöhte sich von rund acht Personen (Kopfzahl) im Jahr 2024 auf rund zwölf Personen im Jahr 2025. Der Kapazitätsausbau diente der Bewältigung des gewachsenen Kundenstamms und der Erprobung des neuen Angebots. Werkstudierende und Minijobber wurden insbesondere zur Unterstützung der Pilotkunden eingesetzt.

Satzungsänderung

Im Dezember 2025 wurde die Satzung im Zusammenhang mit der Ausweitung der Gesellschaftszwecke schlanker gestaltet. Außerdem wurde die vorbereitende Buchhaltung als Dienstleistung in die Beschreibung der Zweckverwirklichung aufgenommen.

Förderungen und ideeller Bereich

Im August 2025 lief eine große, dreijährige Förderung des ideellen Bereichs aus, die der Gesellschaft für die Gründungsphase zur Verfügung gestellt worden war. Zugleich wurde eine neue dreijährige Förderung gewonnen, deren Laufzeit im Oktober 2025 begann. Sie soll die Ausweitung der satzungsgemäßen Zweckverwirklichung ermöglichen und dazu beitragen, künftig mehr Organisationen unterstützen zu können.

Zusammenfassung

Im Berichtsjahr verband die Impact Society gGmbH den Ausbau ihrer Kapazitäten mit einer Erweiterung des Angebots und der bundesweiten Festigung ihrer Kundenbeziehungen. Gleichzeitig verbreiterte sich die Palette, der von den betreuten Organisationen verfolgten, steuerbegünstigten Zwecke. Die neue Förderung bildet eine Grundlage für die weitere Ausweitung der satzungsgemäßen Tätigkeit.